Ausgabe 3/2020

Im Gespräch bleiben

Nachrichten und Einladungen für die
Ev. Kirchengemeinden Calbe, Schwarz, Gottesgnaden
Trabitz, Brumby, Neugattersleben, Glöthe und Üllnitz

Foto: Jürgen Kohtz

Corona - mehr Zeit für sich?

Hätten Sie es geahnt? Sie wissen schon, die Sache mit Corona. Da macht man Pläne für die nächsten Monate, und dann wird alles anders. Hochzeiten müssen verschoben werden, Urlaubspläne lösen sich in Luft auf, und das ganze Verhalten zwischen uns Menschen wird geändert. Wir gehen auf Abstand - aber wir merken, das wollen wir nicht. Das wäre eine interessante Erkenntnis aus der Krise: Wir merken, wie wichtig das Miteinander ist, das Zusammensein mit Freunden, mit Kollegen, das Feiern, all das, was unser Leben reich macht.

Gleichzeitig spüren wir: Wir brauchen unseren Freiraum. Ja, wir sind gern für andere da, aber es muss auch mal Zeit sein für einen selbst!

Und es gibt noch viele weitere Erfahrungen, die wir vielleicht in „normalen Zeiten" nicht gemacht hätten. Für mich ist das ein Hinweis, dass das sogenannte Normale uns manchmal abhalten kann von wichtigen neuen Erfahrungen und Möglichkeiten. Nicht nur der bekannte Philosoph R.D.Precht wirbt dafür, die Coronakrise auch als Chance zu begreifen, in der Neues wachsen kann.

Wir in Calbe haben die Möglichkeiten der neuen Medien ausprobiert. Wir haben in online-Gottesdiensten neue Formen des Zusammenseins geübt. Menschen weit über unsere Gemeinden hinaus waren per Mausklick dabei.

Aber gerade viele Menschen, die keinen Internetzugang haben, waren außen vor. So hat die Coronakrise zwar neue Gemeinschaftserlebnisse erzeugt aber auch viel Isolierung, Einsamkeit und das Gefühl des Abgeschnittenseins.
Mein Enkel konnte nicht verstehen, wieso wir ihn nicht besucht haben. Jetzt endlich ist wieder mehr erlaubt, und etwas Normalität kehrt wieder in unseren Alltag ein. Wie empfinden wir das?

Der Monatsspruch für Juni:
„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder."
(1.Kön.8,39)

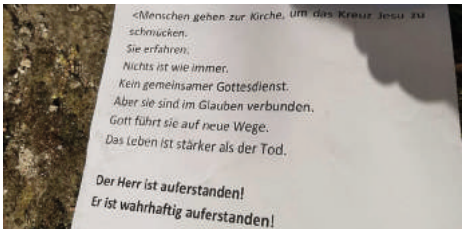


Foto: Jürgen Kohtz

Die Jünger Jesu hatten damals auch eine besondere Erfahrung gemacht. Man könnte es sogar mit unseren derzeitigen Erfahrungen vergleichen.
Bevor sie Jesus kennen lernten, verlief ihr Leben in den gewohnten Bahnen. Man ging seiner Arbeit nach - wenn man welche hatte, man kümmerte sich um seine Freunde, Familie - alles war geregelt.

Dann trat Jesus in ihr Leben. Der Ehrlichkeit halber muss man sagen, er trat ja nicht in Jedermanns Leben. Aber bei denen es zu einer Begegnung mit ihm kam, änderte sich vieles. Sie veränderten sich. Sie sahen die Dinge und ihr Leben anders. Das war für sie eine besondere Erfahrung. Das sogenannte Normale wurde infrage gestellt. Das finde ich eine spannende Übung: Das „Normale" überdenken. Das „Selbstverständliche" nochmal überprüfen. Jesus ermunterte die Menschen dazu. Das kam nicht immer gut an. Denn schnell ist man im Verruf, alte Traditionen abzulehnen. Den Weg dennoch zueinander finden - keine leichte Aufgabe.

Im Matthäusevangelium, im 5.Kapitel sagt Jesus: „Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, was werdet ihr für Lohn haben? Tun nicht dasselbe auch die Zöllner? Und wenn ihr nur zu euren Brüdern freundlich seid, was tut ihr Besonderes? Tun nicht dasselbe auch die Heiden?"

Jesus kennt unser Herz. Und er sucht uns auf. In seinem Wort zeigt er wunderbare Perspektiven auf - für uns selbst und für diese Welt. Wir sind eingeladen, ihm zu folgen.

Jürgen Kohtz

Neues Grün für unsere Stadt Calbe

Es war ein milder Januartag, als ein Auto auf dem Alten Friedhof an der Laurentii Kirche hielt. Auf der Ladefläche drei Bäume. Junge Linden, die ihren Platz auf unserem schönen parkähnlichen Gelände finden sollten.

Die Firma Haltern & Kaufmann hatte gut zu tun, um die Pflanzlöcher vorzubereiten, dann die Linden vorsichtig mit den Wurzelballen dort einzusetzen und ein fachgerechtes Stützgerüst anzubringen.

Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag für den Erhalt des Baumbestandes im Stadtbereich leisten können.

Foto: Kirchengemeinde Glinde

Die Linde von Glöthe

Sicherung durch Rückschnitt

Die wunderschöne alte Linde auf dem Glöther Pfarrhof war nicht mehr standsicher. Bei einer gemessenen Wandstärke von etwa 10cm hätte sie bei einem der nächsten Stürme abknicken und großen Schaden verursachen können. In ihrem Inneren leben geschützte Käfer und so wurde entschieden, sie auf einen Torso zurück zu schneiden.

Der Anblick ist erst einmal sehr gewöhnungsbedürftig und macht traurig. Aber Hoffnung geben drei Neupflanzungen. Möge eines der jungen Bäumchen spätere Generationen erfreuen und Schatten spenden!

Foto: Kirchengemeinde Brumby

Wenn Frauen sich trauen, werden sie zum Segen auf weitem Land.

Am 22. Februar folgten wieder etliche Frauen der Einladung zum Frauenfrühstück ins Brumbyer Pfarrhaus. Mit viel Mühe und Liebe ist wieder alles vorbereitet worden und unsere Gäste ließen es sich schmecken.

Für das uns Frauen stärkende Thema konnten wir an diesem Vormittag eine Psychotherapeutin gewinnen, die über den Umgang mit Grenzverletzungen der eigenen Persönlichkeit referierte. Herzlichen Dank auch an Jule und Paula, die uns auf der Querflöte und der Gitarre mit ihrer zu Herzen gehenden Musik erfreuten.

Foto: Kirchengemeinde Calbe

Weltgebetstag 2020 in Calbe

Diesjähriges Motto: Steh auf und geh!

Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Simbabwe, ein Land im Süden von Afrika, befindet sich in einer Wirtschaftskrise. Lebensmittel sind knapp. Viele Menschen wandern aus. Zwangsverheiratung und Kinderehen sind an der Tagesordnung. Frauen leiden häufig unter Gewalt und Diskriminierung.

Das Weltgebetstagskomitee wählte als Evangelium Johannes 5,2-9a; die Heilung am Teich Betesda. Hier spricht Jesus zu dem Kranken: Steh auf, nimm deine Matte und geh! Die Frauen aus Simbabwe stellen sich und uns, jedem Einzelnen - ganz konkret - die Frage: Willst du gesund werden? Sie machen uns Mut, etwas für Veränderung zu tun, etwas zum Gesunden zu tun, etwas für Heilung zu tun.

So singen wir gemeinsam:

Steh auf, steh auf, steh auf!
Beweg dich, tanze, springe
und lauf!
Steh auf, steh auf, steh auf!
Gott und die Welt warten
schon lange darauf.

Frauen der evangelischen und katholischen Gemeinde Calbe brachten uns das Thema mit viel Schwung und Lebensfreude nahe. Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen für alle Vorbereitung, das Engagement und für die anschließende Gelegenheit, beim schmackhaften Essen nach Rezepten aus Simbabwe einander zu begegnen und ins Gespräch zu kommen.
Angelika Naumann

Ostern in Brumby

Die Familien in unserem Kirchspiel waren auch in diesem Jahr aufgerufen, unter Wahrung der vorgegebenen hygienischen Richtlinien, unser Kreuz mit Blumen zu schmücken.

Es konnten Steine mit geschriebenen oder gemalten Mut machenden Grüßen abgelegt und kleine Segenskärtchen mitgenommen werden.

Foto: Kirchengemeinde Brumby

Gottesdienste mal auf anderen Wegen

Neue Wege in Coronazeiten
Für viele unserer Gemeindeglieder gehört der sonntägliche Gottesdienst zu den wichtigen Momenten der Woche. Mal auftanken, zur Ruhe finden, neue Kraft schöpfen und sich im Glauben stärken lassen - das alles war plötzlich durch die Corona-Maßnahmen nicht mehr möglich.
Doch wir haben uns etwas einfallen lassen! Ich fragte Simon Berner, was man technisch machen muss, um einen Gottesdienst virtuell im Internet zu zeigen, zu streamen, wie es neudeutsch heißt. Er war von der Idee gleich begeistert und dann waren wir schon mittendrin in den Vorbereitungen unseres ersten Livestream-Gottesdienstes.
Das Interesse war erstaunlich groß!
Mittlerweile schauen sich auch Menschen die Gottesdienste an, die in ganz anderen Regionen wohnen, von der Ostsee bis hin zu Osterwieck, Magdeburg, Potsdam etc..
Wir bekamen sogar E-Mails mit der Bitte, auch künftig die Gottesdienste im Internet zu veröffentlichen!
An dieser Stelle danke ich ganz herzlich Simon Berner für seine technische Unterstützung und seinen Einfallsreichtum und die vielen Stunden, die er in die Gestaltung und Realisierung der Gottesdienste gesteckt hat! Und ich danke herzlich Bärbel Berner für ihre Mitgestaltung der Gottesdienste!

Pfr. Jürgen Kohtz

Turmblasen in Brumby

Foto: Kirchengemeinde Brumby

Seit einigen Wochen steigt Lucie Bestian die 69 Stufen der St. Petri Kirche empor, um mit ihrem Trompetenspiel den Brumbyern einen beschwingten Hörgenuss zu verschaffen. Nach jedem Stück erklingen aus vielen Ecken des Ortes Applaus und begeisterte Zugabe-Rufe.

Bleiben Sie gespannt: immer mittwochs, um 18 Uhr

Foto: Kirchengemeinde Calbe

Christenlehre in Corona-Zeiten

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ hatte Jesus einmal gesagt. Auch ich freute mich jede Woche auf diese erfrischende Begegnung mit den Kindern. Aber dann kam Corona und neue Ideen mussten her, um in Verbindung zu bleiben. Unsere verbindenden Medien waren Telefon, WhatsApp und die Briefkästen der Familien. Und so wanderten Grüße und die Zeitschrift „Benjamin“ mit Rätseln und Geschichten hinein. Eine spannende und zeitintensive Aufgabe war wohl, ein großes Osterpanorama zu basteln.

Das „Beweisfoto“ war der Garant, am Ostermorgen eine „Oster-Wunder-Tüte“ mit kleinen Überraschungen zu Hause vorzufinden. Sobald Christenlehre wieder möglich ist, bekommen alle Kinder eine schriftliche Einladung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden im KGV Calbe und KSP Brumby
www.kirchenkreis-egeln.de/Calbe-Brumby
Auflage: 1000
Druck: Leo-Druck, Stockach
Bildrechte: EKM, freepik,pixabay, stockvault, privat
Redaktion: Pfr.J.Kohtz, Dr.L.Hilfert
Redaktionsschluss: 10. Juni 2020

Foto: Kirchenkreis Brumby

Bibelwoche in Brumby

Die ersten Schatten der Corona-Pandemie fielen bereits auf die Bibelwoche im März. Es sollte für die nächsten Wochen und Monate die letzte Veranstaltung auch in Brumby bleiben.
Die Texte ließen uns nachdenken über das 5. Buch Mose, einer Gesetzessammlung im Alten Testament. Wir konnten erkennen, dass Gebote und Gesetze da sind, um das Leben zu schützen und das Miteinander zu ermöglichen, nicht ahnend, dass wenige Tage darauf ganz andere Gebote und Gesetze unser Leben veränderten und das Gemeindeleben zum Erliegen brachten.
Wie gut diese unser Leben hier in unseren Orten schützten, konnten wir schnell erfahren. Gott sei gedankt! Mögen wir weiterhin verschont bleiben.

Jugendtreff

Freitagabend, 18 Uhr, Brumbyer Pfarrhaus: Herzliche Begrüßungen, fröhliches Stimmengewirr ....
Alles war wie immer: Wir bereiteten gemeinsam den Raum und auch unser gemeinsames Abendessen vor. Wir erzählten, spielten und maßen unsere Ausdauer bei sportlichen Übungen, verabredeten uns für den darauf folgenden Freitag ... Niemand ahnte, dass dieses Treffen für so lange Zeit das letzte Mal gewesen sein sollte.

Auch wenn wir uns nicht als Gruppe treffen konnten, blieben wir über WhatsApp verbunden. So schulten wir in der Passionszeit unseren Blick auf (vermeintliche) Kreuze, sammelten die Aufnahmen anonym, um zu raten, wer welches Foto geschossen hat. (Darauf freue ich mich schon bei unserem nächsten Treffen ;)

Foto: Kirchengemeinde Brumby

Ein Konzept, eine Kirche und viele Ideen

Auch in diesem Jahr erhält die Kirchengemeinde Fördermittel vom Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN für ihr sozio-kulturelles Programm 2020

Miteinander leben, Verständnis fördern

Unter diesem Motto realisiert der Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Calbe seit Jahren Projekte in unserer Gemeinde und nutzt dazu - entsprechend unserem modernen Nutzungskonzept - die Stadtkirche St.Stephani dafür.

Eine große Hilfe bei unseren Vorhaben ist dabei das Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN. Dank dieser Förderung konnten wir ein Theaterprojekt mit Jugendlichen verwirklichen, in dem sie sich mit Luther und der Reformation auseinandersetzten. Im Ergebnis entstand nach einjähriger intensiver Vorbereitung ein tolles Theatermusical, das in St.Stephani aufgeführt wurde.

Neben diesem anspruchsvollen Vorhaben, das weitgehend durch Jugendliche umgesetzt wurde, erwarben wir eine Ausstellung zum Thema Weltreligionen, die nun auch anderen Interessierten zur Verfügung steht.

In den Folgejahren gab es verschiedene Ausstellungen in unserer Kirche, zum jüdischen Leben und Glauben aber auch zum Thema Frauen in der Reformation. Gesprächsangebote und Foren ergänzten diese Ausstellungen.

Neben dem allen wurde die Kirche auch für schöne Konzerte mit dem Vocalis Ensemble Dresden und den Donkosaken genutzt.

Verständnis hat mit Verständigung zu tun. Wir leben in einer globalen Welt in der die nicht nur die Wirtschaft verzahnt ist sondern auch Menschen ganz unterschiedlicher Vorstellungen oder Kulturen unter uns leben und arbeiten.
Nebenbei bemerkt: auch in Deutschland gibt es ja ganz unterschiedliche deutsche Traditionen und kulturelle Ausprägungen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Projekt „Engel der Kulturen“, die Verlegung einer Bodenintarsie stand dabei im Zentrum der Aktion, an der sich unsere ökumenischen Partner aus Calbe und die Schulen in Calbe und Kitas beteiligt haben. Zahlreiche Städte in Deutschland sind in diesem Projekt vernetzt. Auch in Bernburg wurde das Projekt verwirklicht.

Begegnungen ermöglichen, Horizonte erweitern und dazu auch den schönen Raum unserer Stadtkirche St.Stephani nutzen - mit diesem konzeptionellen Ansatz öffnen wir die Kirche über die religiösen Angebote und Gottesdienste hinaus für eine breite Öffentlichkeit.

2019 konnten wir dank dieser Förderung 10 Kinoabende und zehn musikalische Meditationen unter dem Motto „Klangraum Kirche“ durchführen, bei der wir unsere hochwertige hightech Sound Anlage in der Kirche genutzt haben.
„Demokratie Leben“ unterstützt uns, unsere Mittwochtreffs in der Breite 44 anzubieten, eine Begegnungsmöglichkeit, die großen Anklang findet und fortgesetzt wird.

Dieses Angebot wollen wir auf Kinder und Familien erweitern, die durch die Corona Zeit benachteiligt sind.

Demokratie leben!

Neue Fenster für St. Stephani

Architekturbüro Wöbke

Neue Fenster für die Stadtkirche St. Stephani
Das passiert nicht alle Tage! Ja nicht einmal alle Jahrzehnte und Jahrhunderte!
Es ist ein besonderer Moment für unsere Kirche, ja sogar für die Stadtgeschichte: GlaswerSt. Stephani bekommt neue Fenster! Im Rahmen der Baumaßnahmen an der Nord- und Südfassade unserer Kirche werden auch die Fenster erneuert. Meistens ist es so, dass vielleicht eine Fensterscheibe aufgrund von Beschädigung erneuert wird. Bei uns werden elf Fenstern ganz neugestaltet. Das ist etwas sehr Besonderes!
Wer sich die Fenster bewusst anschaut, merkt, dass die oberen Fensterbögen ganz unterschiedlich ausgestaltet sind. Hier wird eine neue Farbigkeit den Innenraum der Kirche künftig verzaubern. Aber auch die so genannten Zierwerke haben es nötig. Der Sandstein ist teilweise zerbröselt und muss ersetzt oder ausgebessert werden.
Die Gestaltung der Fenster war ja schon Thema bei unserem letzten Gemeindefest. Jetzt wurden gemeinsam mit den Experten vom Denkmalschutz und der Firma Glaswerkstätten Schneemelcher aus Quedlinburg in einem längeren Gestaltungsprozess, neue Fenster entworfen und für gut befunden.
Die Fenster sind teuer. Und sie sind teurer geworden als geplant. Waren ursprünglich ca. 111.000 € dafür vorgesehen, kosten die Entwürfe jetzt etwa 45.000 € mehr. Das hat uns überrascht und wir mussten nach Lösungswegen suchen.
Jetzt die freudige Nachricht: Neben zusätzlichen Eigenmittel der Gemeinde haben wir eine Spende von 25.000 € aus der Gemeinde für die Fenster bekommen. Damit sind die ausstehenden Kosten bezahlbar.
Es ist wichtig, dass die Fenster wieder schnell eingebaut werden, damit Der Innenraum nicht durch Verschmutzung, Feuchtigkeit etc. in Mitleidenschaft gezogen wird.

Durch eine weitere große Spende können wir für alle 40 Bänke im Hauptschiff eine moderne Sitzbankheizung installieren.

Damit wird der Kirchenraum von St.Stephani auch in kalter Jahreszeit gut nutzbar sein!

Neue Ausstellung

Seit 17. Mai kann in der Brumbyer Kirche eine neue Ausstellung besucht werden.

Hannelore Anders aus Calbe hat sie mit wunderschönen Fotos bestückt und den Titel „Land meiner Sehnsüchte“ gegeben.

Bilder und Texte regen jeden Besucher an, sich auch mit den eigenen Sehnsüchten auseinander zu setzen.
Die Kirche ist jeden Tag von 8 Uhr bis Anbruch der Dunkelheit geöffnet. Besucher werden gebeten, die notwendigen Kontakt- und Abstandsgebote zu halten und gegebenenfalls eine Maske zu tragen.

Foto: Hannelore Anders

Kirchliche Nachrichten

Wir nehmen Abschied

Fritz Jürgen Wegener, Üllnitz
Dieter Triegel, Calbe
Inge Hesse, Calbe
Günter Brockmann, Brumby
Petrus Meier, Calbe
Monika Weber, Calbe
Gertrud Naumann, Neugattersleben

Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret. Psalm 31,25

Foto: Anja auf Pixabay

Sommer

Geh aus mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben.
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder.
Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn;
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Text: Paul Gerhard 1653

Herzliches Dankeschön im Namen des Gemeindekirchenrates Calbe!

An dieser Stelle müssen wir ein ganz großes Dankeschön loswerden! In den letzten zwei Jahren wurden durch Spenden einzelner Gemeindeglieder aus Calbe 70.000 € aufgebracht: 15.000 € für die neue elektronische Tonanlage in der Kirche, 30.000 € speziell für die Bankheizung für alle 40 Bänke, 25.000 € für die Kirchenfenster in St. Stephani!

Einladung

Photo by Toa Heftiba on Unsplash

Lege Deine Sorgen ab ...
lautet das Motto unseres diesjährigen Erntebittgottesdienstes.

Nirgendwo ist die Verbundenheit mit der Natur und Gottes Schöpfung so eng, wie in der Landwirtschaft. Dies gibt viel Grund zur Freude aber auch für Leid.
Lassen Sie uns in einem gemeinsamen Gottesdienst um eine gute Ernte bitten. Denn gegenwärtig gibt nicht nur die anhaltende Trockenheit Anlass für Sorgen und Beschwernisse. Symbolisch für diese wollen wir im Gottesdienst Steine am Altar ablegen. Bringen Sie deshalb gern einen Stein von einem Ihrer Felder mit!

28. Juni 2020, 11 Uhr

Sollte es an diesem Tag regnen, haben wir einen alternativen Veranstaltungsort eingeplant. Bitte informieren Sie sich vor Abfahrt noch einmal auf unserer Homepage. (www.kirchenkreis-egeln.de)

Freiluftgottesdienst Wiese an der St. Petri-Kirche, Kantorenberg 13, 39443 Staßfurt OT Brumby

Regenalternative Landwirtschaftsbetrieb Kunze GbR, Magdeburg-Leipziger-Straße 14, 39443 Staßfurt OT Förderstedt

Gottesdienstplan Juni

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
01.06.2020 Pfingstmontag	10:00 13:00 14:00 15:00	Neugattersleben Üllnitz Glöthe Schwarz	Pfr. Kohtz
07.06.2020	10:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
14.06.2020	09:30 11:00 14:00	Brumby St. Laurentii Neugattersleben	Pfr. Kohtz
21.06.2020	10:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
28.06.2020	11:00	Ernteweihe in Brumby Kirchenkreisgottesdienst	

Gottesdienstplan Juli

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
05.07.2020	10:00 15:00	St. Laurentii Schwarz	Pfr. Kohtz
12.07.2020	09:30 11:00 14:00	Brumby St. Laurentii Neugattersleben	Pfr. Kohtz
19.07.2020	10:00 13:00 14:00	St. Laurentii Üllnitz Glöthe	Pfr. Kohtz
26.07.2020	09:30 11:00 14:00	Brumby St. Laurentii Neugattersleben	Pfr. Kohtz

Gottesdienst feiern

Gottesdienstplan August
(Bitte beachten Sie die Aushänge für Calbe, falls es Änderungen gibt!)

Datum	Uhrzeit	Ort	Pfarrer
02.08.2020	10:00 15:00	St. Stephani Schwarz	Pfr. Kohtz
09.08.2020	09:30 11:00	Brumby St. Stephani	Pfr. Kohtz
16.08.2020	10:00 13:00 14:00	St. Laurentii Üllnitz Glöthe	Pfr.Kohtz
23.08.2020	09:30 11:00 14:00	Brumby St. Stephani Neugattersleben	Pfr. Kohtz
30.08.2020	10:00	St. Laurentii	Pfr. Kohtz
06.09.2020	09:30 11:00 14:00	Brumby St. Stephani Neugattersleben	Pfr. Kohtz
13.09.2020	10:00 13:00 14:00	St. Laurentii Üllnitz Glöthe	Pfr. Kohtz
20.09.2020	10:00 14:00	St. Stephani Konfirmation in Brumby	Pfr. Kohtz

WICHTIGER HINWEIS

Aufgrund der Corona-Krise bitten wir Sie, in diesem Jahr für die GEMEINDEBEITRÄGE (Kirchgeld) die Überweisungsvordrucke zu nutzen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ostern

Jüngerinnen Jesu gehen zum Grab, um dem Gekreuzigten und Gestorbenen einen letzten Liebesdienst zu erweisen.

Sie erfahren:

Nichts ist wie immer.

Das Grab ist leer.

Gott führt sie auf neue Wege.

Jesus lebt!

Ostern 2020

<Menschen gehen zur Kirche, um das Kreuz Jesu zu schmücken.

Sie erfahren:

Nichts ist wie immer.

Kein gemeinsamer Gottesdienst.

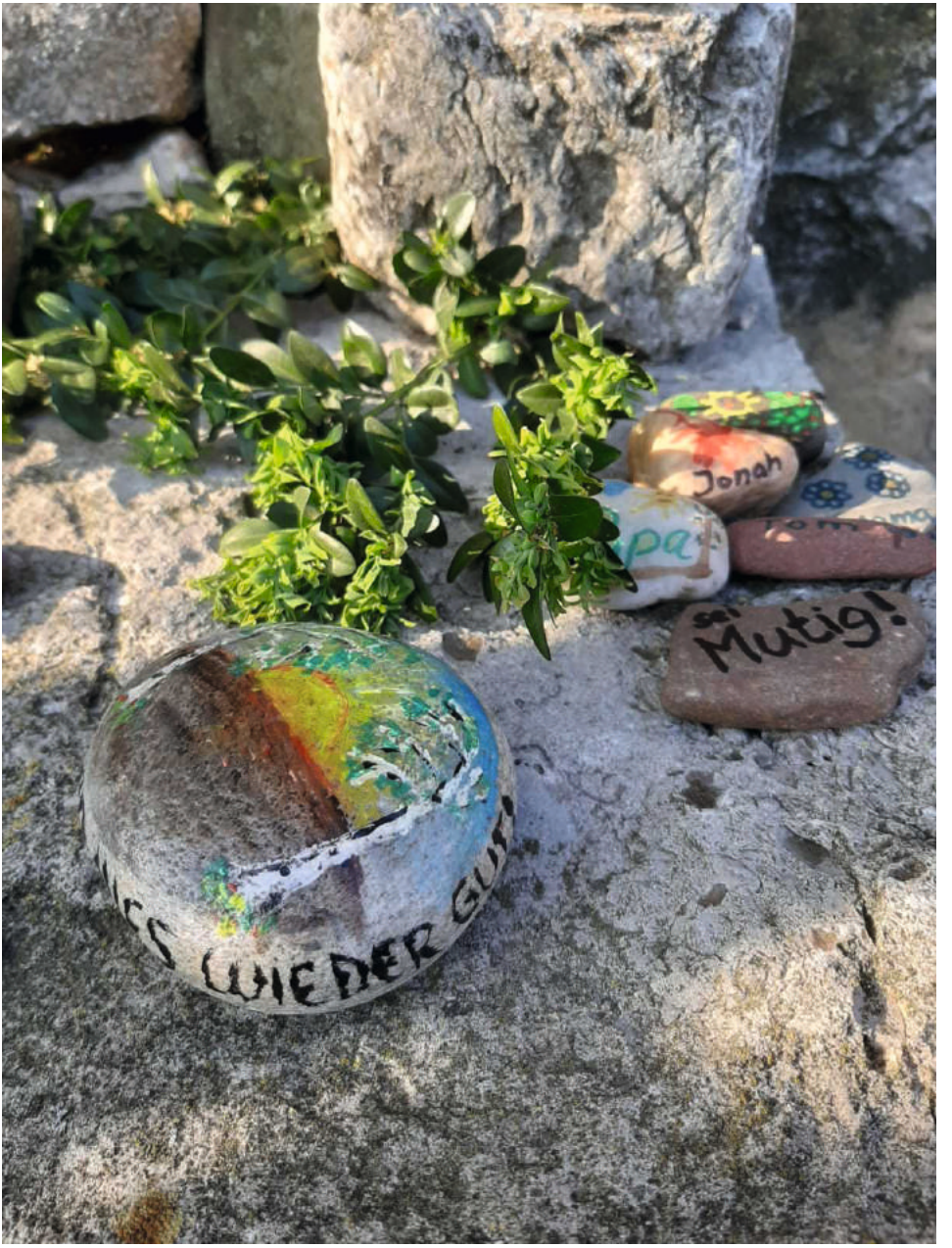
Aber sie sind im Glauben verbunden.

Gott führt sie auf neue Wege.

Das Leben ist stärker als der Tod.

Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!


Jonah
Mutig!
WIEDER

Gott,

du willst das Leben,
du willst, dass wir leben.
Dankbarkeit umfasst uns
für die christliche Gemeinschaft,
für die hohen Gewölbe der Kirchen,
für deinen Geist mit Christus.
Glücklich sind, die mit dir sind.
Froh sind, die Freunde haben.
Selig sind, die vertrauen.
Die Bitte ist, sei bei denen,
die in Verzweiflung geraten,
die in der Krise sind,
die um Opfer trauern.
Und nimm alle hinein
in deine große Freude,
das Lied zu singen
von Geist und Schöpferkraft.
Du bist auch im letzten Moment da.

Amen.

Kontakte

KGV Calbe-Schwarz-Trabitz
Breite 44
39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291-499 08
Fax: 039291-499 18
Email: gemeindebuero.calbe@kk-egeln.de

Pfarrer: Jürgen Kohtz
Sprechstunde: dienstags von 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 0151-275 885 10
Bürozeit: mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr
Gemeindesekretärin: Frau Kunze

www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Kirchspiel Brumby
Kantorberg 13
39443 Staßfurt OT Brumby
039291-2970

gemeindebuero.brumby@kk-egeln.de

donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 9.00 -12.00 Uhr
Gemeindepädagogin
Petra Eggebrecht 039291-46213
petra.eggebrecht@kk-egeln.de

Gemeindekirchenratsvorsitzende:

KGV Calbe-Schwarz-Trabitz
Herr Thiele
Tel.: 039291-49908

KSP Brumby
Frau Pierau
039291-40361

Neugattersleben: Frau Rabe
034721-24216

Üllnitz: Frau Boße
039266-50601

Gottesgnaden: Frau Matzke
Tel.: 0175-388 91 23

Glöthe: Frau Mittag
039266-50638

Kontoverbindungen

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen wollen, bitte überweisen Sie auf folgendes Konto bei der Salzlandsparkasse
Ev. Kirchenkreis Egeln | IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02 | BIC: NOLADE 21 SES
mit folgenden Zweckbindungen

- für die Kirchengemeinde in Calbe: „Zweck: RT 7108“
- für die Orgel in St. Stephani: „Zweck RT 7108-Orgel“
- für die Gemeinde Schwarz u. Gottesgnaden: „Zweck RT 7124“
- für die Gemeinde Trabitz: „Zweck RT 7126“
- für die Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe: „Zweck RT 7099 (+Name des Ortes)